

**Examenul de bacalaureat național 2015**

**Proba E. b)**

**Limba și literatura germană maternă**

**Varianta 10**

- Toate subiectele sunt obligatorii. Se acordă 10 puncte din oficiu.
- Timpul de lucru efectiv este de 3 ore.

**SUBIECTUL I**

**(30 de puncte)**

**Lesen Sie den Text und bearbeiten Sie anschließend die Aufgaben.**

**Nadja Einzmann: An manchen Tagen**

An manchen Tagen warte ich, dass etwas passiert. Auf einen Anruf; dass das Haus einstürzt; oder der Arzt mir sagt, dass ich nur noch wenige Wochen zu leben habe. Ich sitze im Bett und warte, und meine Mutter klopft an die Türe. Zu berichten hat sie nichts. Sei so gut, sagt sie, bring den Müll hinunter, oder: Wie wäre es mit einem Spaziergang, es ist ein wunderbarer Tag, sonnig, und die Spatzen pfeifen es von allen Dächern. Nein, rufe ich ihr zu, durch die geschlossene Tür, mir ist nicht danach, mir ist nicht nach Welt. Und ich sitze im Bett, der Himmel schaut blau durch mein Fenster oder umwölkt sich, oder ein Gewitter zieht auf. Mein Bett ist mein Schiff, mein Bett ist mein Floß, ich treibe dahin, Haie und andere Meerestiere unter mir und Sterne und Himmel über mir. Was soll ich unternehmen mit dir, sagt meine Mutter, und stellt mir das Abendessen vor die Tür. Keines meiner Kinder, keines meiner Kinder, alle sind sie normal und gehen zur Arbeit, gehen morgens aus dem Haus und kehren abends zurück, nur du nicht. Was soll nur werden mit dir? Es gab Zeiten, da ich anders war, solche Zeiten hat es gegeben. Ausgesprochen lebhaft war ich. Keine Aufgabe war sicher vor mir, und dann noch zum bloßen Zeitvertreib zeichnete ich und voltigierte<sup>1</sup> und focht und tanzte die Nächte durch. Meine Geschwister sahen müde aus, wenn sie von der Arbeit kamen. Sie hatten sich das Weiß in ihren Augen blutig gesehen über den Tag, und auch ihre Hände waren wund und schmerzten. Mir sah man keine Mühen an. Ich schwebte über den Boden, wo andere gingen, und dass ich mich bückte, kam nur sehr selten vor. Ja, es hat Zeiten gegeben, da ich anders war, und ich trauere ihnen nicht nach. Packt eure Herzen in Alufolie, dass sie geschützt sind, wenn ihr aus dem Haus geht, und reicht sie nicht frei herum! Es hat Zeiten gegeben, da ich anders war, und meine Mutter trauert ihnen nach. Kind, sagt sie, willst du nicht aufstehen, dass dein Vater mit dir fischen gehen kann und deine Geschwister dir berichten von ihrem Tag? Nein, sage ich, mir ist nicht nach Welt. In meinem Bett sitze ich, das mein Floß ist und der Seegang ist hoch. Salziger Wind fährt mir durchs Haar und die Wellen überschlagen sich.

Quelle: Nadja Einzmann: An manchen Tagen. Aus: Nadja Einzmann: Da kann ich nicht nein sagen. Geschichten von der Liebe. Frankfurt/Main: S. Fischer Verlag, 2001, S. 41 f

1. Geben Sie den Inhalt der Kurzgeschichte wieder.
2. Analysieren Sie den inneren Konflikt der Ich-Erzählerin und nehmen Sie begründet Stellung zu der Aussage der Mutter, „normal“ sei, wer jeden Morgen zur Arbeit gehe.

<sup>1</sup> Voltigieren = Luftsprünge auf dem galoppierenden Pferd ausführen

---

**SUBIECTUL al II-lea****(30 de puncte)**

**Welches sind die charakteristischen Merkmale einer Novelle? Erläutern Sie die Funktion dieser Merkmale anhand eines selbstgewählten Beispiels.**

Beachten Sie dabei Folgendes:

- Kurze Zusammenfassung des Inhaltes der Novelle;
- Nennen der Merkmale (mind. 5) und ihrer Funktion anhand von Beispielen/Belegen aus dem gewählten Werk;
- Schlussfolgerungen.

---

**SUBIECTUL al III-lea****(30 de puncte)**

**Gegeben wird folgende Situation:**

Sie haben bei einem Reisebüro (Rom-Tours, 012661 Bukarest, Strada Abus Nr. 3, [romtours@yahoo.ro](mailto:romtours@yahoo.ro)) eine Deutschlandreise gebucht. Die Reise selbst war ganz nach Ihrem Geschmack und Sie haben sich wunderbar erholt.

Als Sie zurückfliegen wollten, mussten Sie aber am Flughafen Frankfurt eine böse Überraschung erleben. Die Fluglinie, mit der Sie zurückfliegen wollten, existierte nicht mehr. Das Reisebüro kümmerte sich nicht um Sie, obwohl Sie vom Flughafen aus anriefen. Sie hatten keine andere Möglichkeit: Sie mussten sich selbst einen teuren Rückflug organisieren. Auf diesen Flug mussten Sie aber zwölf Stunden warten (bis zum nächsten Tag).

Sie mussten mit Ihrer Familie (Ehefrau und zwei Kinder 14 und 16 Jahre alt) in einem Hotel übernachten (Kosten: 120 Euro pro Nacht und Zimmer).

**Beschweren Sie sich beim Reisebüro, schildern Sie den Vorfall, fordern Sie die Hälfte des Reisepreises und die Hotelkosten zurück.**

Sie heißen Adalbert Springer, 540331 Neumarkt, Strada Mihai Eminescu Nr. 55, [a-springer@yahoo.com](mailto:a-springer@yahoo.com).